

Wer Saurierpark sagt, kann Bautzen mitnehmen

Eine Gegend zum Erholen

Der Saurierpark Bautzen liegt in einer der schönsten Gegenden Deutschlands: Die Oberlausitz. Hier paaren sich ländliche Idylle mit vielen Freizeit- und Sportmöglichkeiten und internationalem Flair. Bautzen selbst ist als **Zentrum ein reizvolles Städtchen mit Kultur, Gastronomie und Shopping-Möglichkeiten. Eine Besonderheit ist die sorbische Prägung der Region sowie die Lage im Dreiländereck zwischen Deutschland, Polen und Tschechien.**

Als „Hauptstadt“ der Sorben hat Bautzen eine einzigartige Kulturgeschichte. Die Völkergruppe hat ihre Traditionen nicht nur bis heute lebendig gehalten, sondern lädt auch Besucher der Region dazu ein, diese kennen zu lernen. Ein kultureller Höhepunkt dabei ist das sorbische Osterfest. Am Ostersonntag machen sich die Männer auf den Weg. Alljährlich reiten sie festlich gekleidet mit herausgeputzten Pferden von Ort zu Ort, um die Auferstehung Christi zu verkünden. In jeder Gemeinde werden sie fürstlich empfangen – und wenn sie längst schon weiter geritten sind in ihrer Mission, feiern die Menschen in der Gemeinde immer noch und lassen es sich bei Speis und Trank gut gehen.

Aber auch die Frauen machen sich auf den Weg. Früh am Ostermorgen ziehen sie los, um ihr Osterwasser zu holen. Damit es besonders rein ist, muss es vor Sonnenaufgang aus einer Quelle geschöpft werden. Eine meditative Handlung, denn – so will es der Brauch – gesprochen wird dabei nicht. Für Gäste attraktiv ist der Ostereier-Markt im Haus der Sorben, denn die traditionell angemalten Eier sind besonders schön und ein stilvolles Mitbringsel.

Die Kinder lieben dagegen vor allem das traditionelle Bautzener Ostereierschieben. Dazu versammeln sich tausende von Akteuren und Schaulustigen auf dem Protschenberg, um von dort aus die bunten Eier ins Tal kullern zu lassen. Dabei versucht jeder, das Ei eines anderen zu treffen. Für die meisten Treffer gibt es natürlich einen Preis. Und unten im Tal wartet das Ostervolksfest mit weiterem Programm. Überhaupt ist Bautzen eine Stadt, in der sich Kinder wohlfühlen können. Bei schlechtem Wetter locken ein Indoor-Spielplatz und das Kindercafé Valentin. Und auch schwimmen lässt es sich hier, egal ob es stürmt oder schneit.

Die Stadt selbst begrüßt ihre Gäste schon von Weitem mit ihren 23 Türmen, von denen 17 im historischen Stadtkern liegen. Die Simultankirchen, in der seit der Reformation evangelische und katholische Christen zum Gottesdienst gehen, ist ein kulturgeschichtliches Highlight. Die Gedenkstätte Bautzen verweist auf die jüngere Geschichte der Stadt, in der sie durch das ehemalige Stasi-Gefängnis berühmt wurde.

Exklusive Geschäfte und Boutiquen, Antiquariate, Cafés und internationale Gastronomie geben Bautzen bei aller Gemütlichkeit ein weltoffenes Flair. Dazu gehört auch der Bautzener Theatersommer, der in diesem Jahr Oscar Wildes „Das Gespenst von Canterville“ bietet, wie immer ein Freilichtspektakel vor der historischen Kulisse der Ortenburg. Auch kulinarisch ist die Stadt keine Einöde: ob spanisch, griechisch, italienisch oder türkisch – satt ist hier noch jeder geworden. Wer einmal ganz besonders speisen will, kann die mittelalterliche oder die sorbische Küche ausprobieren, jeweils im passenden Ambiente.

Die Umgebung der Stadt wartet mit unterschiedlichsten landschaftlichen Reizen auf, die geradezu dazu einladen, sich je nach Lust und Laune zu entspannen oder sportlich aktiv zu werden. Die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ist ebenso gut zu erreichen wie das Oberlausitzer Bergland, Polen oder Tschechien. Ein gut ausgebautes thematisches Radwegenetz und Wanderpfade werden gern genutzt, denn Freizeitanlagen, Schlösser, Klöster und Parks bieten wunderschöne Ziele.

Und dann ist da natürlich der Saurierpark, der mit seinen mehr als 200 Nachbildungen unterschiedlichster Saurierarten eine Besonderheit in Deutschland ist. Hier können kleine und große Besucher bei einem wunderschönen Spaziergang durch ein altes Parkgelände den Giganten der Urzeit Auge in Auge gegenüber treten, an einer nachgebildeten Ausgrabungsstätte fündig werden, sich in einem Klettergarten tummeln, Grillen, entspannen und vieles mehr.